



Studienfahrt des Driland Kollegs in die Bundeshauptstadt Berlin

15-06-2023 - Thema der Studienfahrt: Soziale Vielfalt und politische Teilhabe als Basis lebendiger Demokratie

In der Zeit vom 11.06.2023 bis 15.06.2023 besuchten interessierte Studierende des Driland Kollegs die Bundeshauptstadt Berlin. Sie wurden von den Kolleginnen Frau Rüter und Frau Märte begleitet. Die Studienfahrt wurde organisiert vom Politischen Arbeitskreis Schulen e.V. in Bonn. Beigefügt ist das Programm des Seminars, welches einen Eindruck von der Vielfältigkeit der Veranstaltung bietet:

Seminar:

Soziale Vielfalt und politische Teilhabe als Basis lebendiger Demokratie vom 11. – 15. Juni 2023 in Berlin

Themen:

Die ‚Volksgemeinschaft‘ der Nazis: Der faschistische Traum von sozialer Einheit durch systematische Ausgrenzung und Vernichtung sozialer, kultureller, religiöser Vielfalt

Aktive historisch-politische Stadterkundung in der neuen Mitte Berlins: Potsdamer Platz, Denkmal für die ermordeten Juden Europas, Denkmal für die im Nationalsozialismus verfolgten Homosexuellen, Denkmal für die ermordeten Sinti und Roma, Brandenburger Tor, Pariser Platz und Platz des 18. März

„Alle Staatsgewalt geht vom Volke aus ...“ (Teil I)

Ein Besuch im Deutschen Bundestag

„Alle Staatsgewalt geht vom Volke aus ...“ (Teil II)

„Interessenvertretung“ oder „Lobbyismus“?

Stadtführung zu Problemen des informellen Austauschs zwischen Politik und außerparlamentarischen Akteuren der Bundespolitik – an exemplarischen Beispielen in Berlin-Mitte

„Alle Staatsgewalt geht vom Volke aus ...“ (Teil III)

„Die parlamentarische Demokratie in Deutschland – Aufgaben und Funktion des Deutschen Bundestages“

Schülerprojekt in der Parlamentshistorischen Ausstellung des Deutschen Bundestags – Schwerpunkt: Parlamentspraxis (im Deutschen Dom, Gendarmenmarkt)

Interaktives Rollenspiel: Plenarsitzung des Deutschen Bundestags (im Plenarsaal-Nachbau im Deutschen Dom, Gendarmenmarkt)

Nach dem Ende der ersten deutschen Demokratie:

Widerstand gegen die Verfolgung und Ermordung jüdischer Berliner*innen im NS

Führung durch das bis 1933 stark jüdisch geprägte Spandauer Viertel, Museum Blindenwerkstatt Otto Weidt